

1.4.2022

Fans zurück am Sachsenring: Motorrad Grand Prix ohne Corona-Einschränkungen

- **Zuschauer zurück bei Deutschlands größten Einzelsportevent**
- **Umfangreiches Rahmenprogramm rund um Karthalle und Ankerberg**
- **Restkarten für das Rennen im Juni sind unter adac.de/motogp noch erhältlich**

München. MotoGP-Fans sind im Juni zurück auf dem Sachsenring: Der LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2022 öffnet in diesem Jahr wieder alle seine Tore und Tribünen für die Fans der MotoGP. Nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung in Sachsen wird es zum deutschen Lauf der Motorrad-WM vom 17. bis 19. Juni keine Zuschauerbeschränkungen geben. Die 3G-Regeln für den Zugang entfallen, es besteht keine Maskenpflicht. Somit können alle Fans bei dem Motorsport-Highlight die Stars der Zweiradszene rund um Weltmeister Fabio Quartararo wie gewohnt anfeuern.

Der Wegfall der Beschränkungen ermöglicht wieder das umfangreiche Rahmenprogramm rund um die Rennstrecke. Der Charity Run am Mittwoch eröffnet erstmals seit 2019 den LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland. Für beste Unterhaltung sorgen zudem jeweils von Freitag bis Sonntag eine historische Motorradausstellung und der beliebte Red Bull-Rennzirkus.

Zum Party-Mittelpunkt verwandelt sich in diesem Jahr wieder die Karthalle. Neben der traditionellen Fahrerpräsentation am Samstag ist dort für Freitag- und Samstagabend jeweils eine große Party geplant. Auch der legendäre Ankerberg öffnet seine Pforten und dient den Fans während der Rennwoche als Campingplatz.

Restkarten für das größte deutsche Einzelsportevent sind noch im Online-Ticketshop unter adac.de/motogp sowie telefonisch unter (03723/8099111) oder per Mail (info@sachsenring-event.de) erhältlich. Bereits erworbene Tickets für den Motorrad Grand Prix 2020 und 2021 behalten auch für das Rennwochenende 2022 ihre Gültigkeit. Ein Umtausch der Eintrittskarten ist nicht notwendig. Karteninhaber haben somit bereits ihre Wunschsitzplätze für das diesjährige MotoGP-Wochenende sicher. Da es sich bei Corona-Pandemie um eine dynamische Situation handelt, ist es möglich, dass sich die behördlichen Auflagen bis zum Veranstaltungsbeginn nochmals ändern.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

